

HIS-Workshop „Flächen der Universitätsmedizin: Bedarfsplanung und Management“
am 10. Mai 2011 in Hannover

Flächen für die Medizin

Räume und Flächen gehören neben Personal und Technik zu den wichtigsten Ressourcen der Universitätsmedizin. Um im Wettbewerb mit anderen Krankenhäusern bestehen zu können, benötigen Universitätsklinika eine moderne bauliche Infrastruktur, die sich nach den Bedürfnissen von Patienten, Ärzten und Pflegern richtet. Dies gilt genauso für Forschung und Lehre. Mit welchen Ansätzen der Flächenbedarf in der medizinischen Forschung und Lehre sinnvoll bestimmt werden kann, stellt den Schwerpunkt bei einem Workshop der HIS Hochschul-Informations-System GmbH am 10. Mai 2011 in Hannover dar.

Die Veranstaltung will den Hochschulen Anregungen geben, wie sie die Räume und Flächen ihrer Kliniken so verteilen bzw. planen können, dass davon Forschung und Lehre gleichermaßen profitieren und auch die Krankenversorgung unterstützt wird. „Eine gute Flächen- und Raumplanung hat viele Vorteile. Sie ermöglicht kurze Wege, verbessert die Abläufe und schafft Räume, die Forscher, Ärzte und Pfleger flexibel nutzen können“, führt Dr. Horst Moog, Organisator des HIS Workshops aus. „Geeignete Flächenmanagementansätze können darüber hinaus zu einer leistungs- und bedarfsgerechten Verteilung der knappen Räume beitragen.“

Spezielle Raumkonzepte sollen die besonderen Bedürfnisse der Krankenversorgung, der Drittmittelforschung und einer zeitgemäßen Medizinerbildung erfüllen. Beispielsweise lernen angehende Medizinerinnen und Mediziner seit einigen Jahren verstärkt in Kleingruppen, wofür sie vermehrt kleinere Lernräume benötigen.

In der Veranstaltung stellt die HIS GmbH ihre Planungs- und Managementansätze für medizinische Lehr- und Forschungsflächen zur Diskussion. HIS hat damit in den letzten Jahren für eine Reihe von Medizinstandorten bauliche Entwicklungsplanungen begleitet. Ergänzend berichten Expertinnen und Experten des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE), der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH sowie des King's College London von ihren Erfahrungen und Vorgehensweisen.

HIS Hochschul-Informations-System GmbH
Goseriede 9
30159 Hannover
Postfach 29 20
30029 Hannover
Telefon +49 (0) 511 1220-0
Telefax +49 (0) 511 1220-250
www.his.de

8. März 2011
Seite 1 von 2

Nähere Auskünfte:
Dr. Horst Moog
Tel.: 0511 1220-180
E-Mail: moog@his.de

Pressekontakt:
Theo Hafner
Tel.: 0511 1220-290
E-Mail: hafner@his.de

Astrid Richter
Tel.: 0511 1220-382
E-Mail: a.richter@his.de

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider/innen und Planende für Lehre, Forschung und Gebäudemanagement in Medizinischen Fakultäten, Universitätskliniken, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Wissenschaftsorganisationen sowie Ministerien. Interessierte können sich zum Workshop bis zum 12. April 2011 online oder per Fax bei Frauke Lange (Tel.: 0511/1220-224, Fax: 0511/1220-524, E-Mail: lange@his.de) anmelden. In den 142,80 Euro Tagungsgebühr (inkl. USt.) sind die Verpflegung und Veranstaltungsunterlagen enthalten.

[Programm und Anmeldung zum Workshop](#)

Nähere Auskünfte:

Dr. Horst Moog

Tel.: 0511 1220-180

E-Mail: moog@his.de

Pressekontakt:

Theo Hafner

Tel.: 0511 1220-290

E-Mail: hafner@his.de

Astrid Richter

Tel.: 0511 1220-382

E-Mail: a.richter@his.de